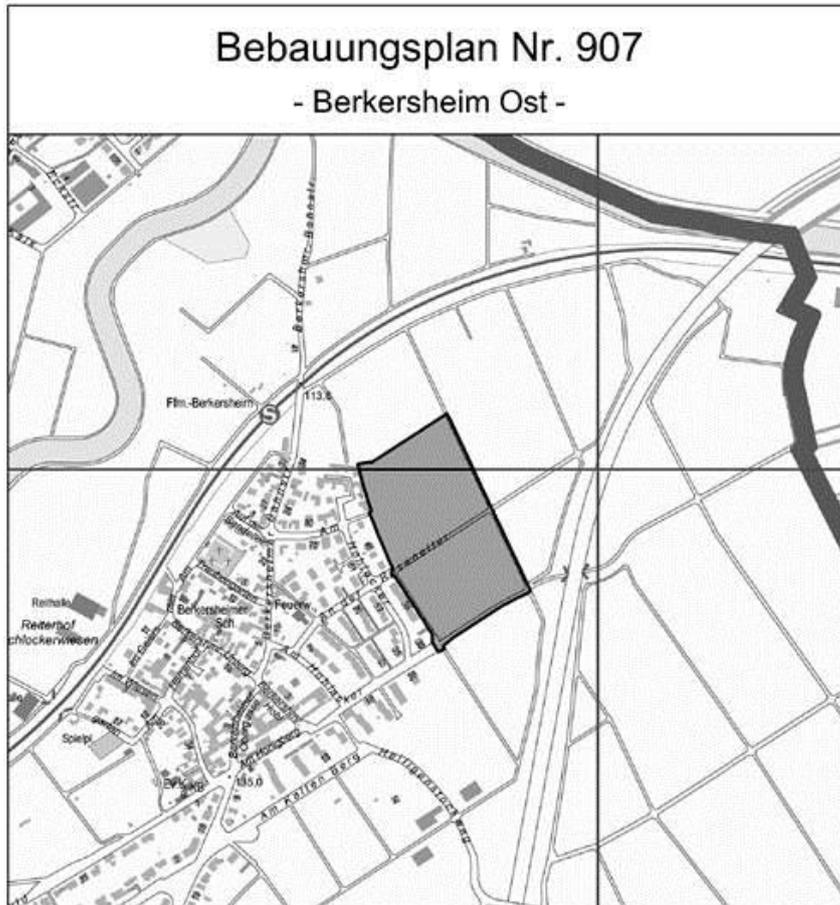




# Berkersheim Ost



Kartengrundlage: © Stadtvermessungsamt Frankfurt a.M.

Magistratsvorlage M19

***Das betrifft viele Berkersheimer:***

**Mehr Verkehr über den Dachsberg,  
die Berkersheimer Obergasse, Bahnstraße  
Am Honigberg, Berkersheimer Hohl, An der Roseneller, Am Hohlacke...**

*Wir werden Sie in Kürze ansprechen und würden uns über Ihre unterstützende Unterschrift freuen.*



Berkersheim-Ost – Initiative für umwelt- und sozialverträgliches Wohnen

ViSdP: M. Adam, Am Hohlacke 56, 60435 FFM, Dr. F. Hosang, Am Hohlacke 42, 60435 FFM

## **Für ein umwelt- und sozialverträgliches Wohnen in Berkersheim**

### **FÜR EINE PASSENDE VERKEHRSINFRASTRUKTUR - GEGEN VERKEHRSINFARKT**

WIR FORDERN...

eine geeignete Verkehrsinfrastruktur als Voraussetzung für eine umweltverträgliche, nachhaltige Erschließung. Hierzu ist ein Verkehrs- und Parkraumkonzept für den gesamten Ortsteil Berkersheim zu erstellen, das keine zusätzlichen Verkehrsströme durch die bestehende Wohnbebauung leiten darf. Eine massive städtische Investition in die schon jetzt überlastete dörfliche Verkehrsinfrastruktur ist unabdingbar. ÖPNV alleine reicht nicht.

### **FÜR LÄRMSCHUTZ - GEGEN SOZIALISIERUNG DER KOSTEN – „WER BESTELLT BEZAHLT!“**

WIR FORDERN,...

dass die Kosten für den Bau von Lärmschutzeinrichtungen entlang der B3a und der Bahnlinie verursachergerecht von Bund/Land und insb. der Stadt und der Bahn zu tragen sind; eine finanzielle Belastung aller Alt-Berkersheimer scheidet aus, da die Häuser vor dem Bau der Straße und Ausbau der Schiene entstanden sind. Wer das „Lärmkarree“ zwischen Bahn (4-gleisiger Ausbau beschlossen) und B3a (autobahnähnlich zweispurig in beiden Richtungen), erschließen will, muss auch dafür bezahlen. *Der Verkehr mit weiterer Lärmbelastung wird zukünftig noch zunehmen, durch den geplanten Ausbau der B3a bei Karben.*

### **FÜR DEN ERHALT DER STREUOBSTWIESEN + HAUSGÄRTEN ALS WERTVOLLEN LEBENSRAUM**

WIR FORDERN,...

dass das Ergebnis der Prüfung gemäß Magistratsvorlage M19 der unbedingte Erhalt der bestehenden alten Streuobstwiesen sein muss. Die Hausgärten mit gewachsenem Obstbaumbestand müssen bestehen bleiben und dürfen nicht „enteignet“ werden. Der Anteil der Streuobstwiesen und Hausgärten beträgt im geplanten Gebiet über ein Drittel der Fläche!

### **FÜR EIN HARMONISCHES STADTBILD BERKERSHEIMS - GEGEN TRABANTENSTÄDTE**

WIR FORDERN...

die Bauvorgaben der bestehenden Erhaltungssatzung und der geltenden Bebauungspläne auch für weitere Entwicklungsschritte durchzusetzen, um das Ortsbild von Berkersheim und das Panorama am Niddahang zu bewahren.

### **FÜR EIN LEBENSWERTES BERKERSHEIM: KINDERGARTEN – SCHULE – SPORT – ARZT**

WIR FORDERN...

den Aus- und Aufbau einer zeitgemäßen Versorgungsinfrastruktur sowie den Erhalt des Schulstandortes Berkersheim zumindest als Dependance zusätzlich zum Schulneubau am Schwarzen Platz.